

Unterstützt durch die thätige Verwendung meiner Herren Collegen und Geschäftsfreunde, denen ich dafür verbindlichst danke, hat meine verwichene bedeutende Winterauktion ein äußerst günstiges Resultat geliefert und veranlaßt mich dasselbe für kommenden Winter ebenfalls eine größere Auktion vorzubereiten. Sehr bedeutende Beiträge sind mir bereits geworden und der Katalog in Angriff genommen. Bis zum Schlusse Juni werde ich zu dieser Versteigerung, deren systematisch geordnetes Verzeichniß möglichst rasch erscheinen soll, Beiträge von gebieteren und werthvollen Werken gerne entgegennehmen und indem ich diese Gelegenheit zur Veräußerung empfehle, bitte ich mir die Werke selbst oder deren genaue Titel vor obigem Termine zuzusenden. Die Verkaufsbedingungen habe sehr billig gestellt und werde ich dieselben den Interessenten gern mittheilen. Köln und Bonn, im April 1847.

J. M. Heberle.

### [2858.] Dringende Bitte!

Seit kurzer Zeit sind der unterzeichneten Handlung mehrere Zettel zugegangen, welche die gedruckte Firma:

Verlagshandlung des allgemeinen deutschen Volkschriften-Vereins in Berlin tragen und uns von einem Unternehmen in Kenntniß setzen, das als eine treue Nachahmung der in meinem Verlage erscheinenden Volksbücher des norddeutschen Volkschriften-Vereins in Berlin erscheint.

Da nun die Etablierung der obigen Firma hier in Berlin ein vollkommenes Geheimniß ist, so haben wir die oben bemerkten Zettel auch nicht an ihre Adresse befördern können; wir sehen uns aber veranlaßt, ohne uns jetzt auf eine Beurtheilung dieser Spekulation, die dem Uneingeweihten wie auf Verwechslungen berechnet erscheinen muß — die an uns gelangten Zettel liefern schon einen Beleg — einzulassen, an diejenigen unserer Herren Collegen, welche sich mit dem Vertriebe unserer Volksbücher befaßt haben, die so freundliche als dringende Bitte zu richten, unser Unternehmen zur Vermeidung jeder Collision oder Verwechslung von dem der obigen Firma zu trennen.

Dem Publikum gegenüber wird das Directorium des norddeutschen Volkschriften-Vereins selbst die nöthigen Schritte thun.

Für den zweiten Jahrgang unserer Volksbücher, dessen Programm am 1. Juli c. ausgegeben wird, denken wir aber unsern geehrten Herren Collegen zu beweisen, daß wir jede Verwendung für unser Unternehmen mit thätlichem Danke anerkennen werden.

Mit collegialischem Grusse  
Adolph Nies.

[2859.] Nachstehende Verzeichnisse in holländischer Sprache dreier Münz-Auctionen, werden Mitte dieses Monats in Leipzig bei unserm Herrn Commissionär eintreffen; von beiden ersten sind nur 6 Expl., von letzterem sogar nur 4 Expl. disponibel, können deshalb bloß auf feste Rechnung und gegen baare Zahlung abgelassen werden, welcher Betrag bei verhältnismässigen Commissionen, womit wir uns gerne beauftragen, später abgezogen werden wird.

1) Catalogus van Nederlansche historiepenningen en munten; wird am 20. April 1847 in Amsterdam versteigert gr. 8. 64 Seiten. No. 1—1087: Pfennige, Medaillen, Münzen u. s. w. zur Gesch. der Vereinigten Niederl.; chronol. geordnet von dem Jahre 1415—1845, mit Hinweisung auf die Werke des v. Mieris und v. Loon. No. 1088—1147: Zunft-, Schützen- und sonstige Pfennige und Münzen, mit theilweiser Hinweisung auf das Werk von v. Orden.

No. 1148—1188: Reichs-Münzen einzelner Staaten, mit gleicher Hinweisung auf das Werk des Verkade.

Als Anhang: 13 Nummern verschiedener Bücher über die Münz- u. Pfennigkunde.

2) Catalogus gleichen Titels, wovon die Versteigerung am 23. April 1847 stattfinden wird. gr. 8. 21 Seiten.

No. 1—16: Römische Kaiser-Pfennige. No. 17—194: Pfennige u. s. w. zur Gesch. der Vereinigten Niederl.; chronol. geordnet vom Jahre 1415—1829, mit Hinweisung u. s. w.

No. 195—229: Verschiedenes. No. 230—367: Reichs-Münzen verschiedener Staaten, mit Hinweisung auf die Werke des v. Alkemade und Verkade.

3) Catalogus der verkooping van het eerste gedeelte van het kabinet gouden en zilveren penningen en munten, byeenverzameld an nagelaten door den Heer P. Smidt van Gelder, te Zaardam; dessen Versteigerung am 3. Mai ihren Anfang nehmen wird. (Enthaltend die Geschichts- und Niederländische Münzen und Pfennige.) I. Deel. gr. 8. 356 Seiten. 1  $\frac{1}{2}$  20 Ngr.

No. 1—6309: Jeder No. ist das Gewicht beigelegt, nebst Hinweisung auf die Werke des v. Loon, v. Mieris, Verkade und Alkemade.

Amersfoort, 1. April 1847.

Gebr. Taats.

[2860.] Ich ersuche die Herren Verleger mir von allen neu erscheinenden Schriften über das Patent vom 3. Febr. 1847, sowie über andre wichtige Tagesereignisse mindestens 30 Ex. (mit Inserat mindestens 50 Ex.) sofort nach Erscheinen auf dem kürzesten Wege zukommen zu lassen.

Berlin, 1/4. 1847.

G. H. Schroeder.

[2861.] Erster vereinigter Landtag in Preußen.

Von allen über die Preussische Verfassung neu erscheinenden Werken pro und contra erbitte ich mir unter Beilage eines Inserats für die hiesigen Zeitungen Fünfzig Exemplare mit directer Post. Berlin, den 11. März 1847.

Gropius'sche Buch- u. Kunsthdlg.

[2862.] Buch- und Kunsthandlungen, welche Sticker verlegen, werden uns verpflichtet, wenn sie uns von ihren Nova I bis 2 Exple. à Cond. einsenden. Wir werden uns für deren Absatz bestens verwenden.

Literar. artist. Institut in Bamberg.

[2863.] Die Berliner Stände-Versammlung betreffend.

Alle, in obiger Angelegenheit erscheinenden Schriften, ersuche ich Sie mir gef. in 2 Exempl. pr. Post zu übersenden.

Berlin, April 1847.

L. Fernbach jun.

[2864.] Auch in bevorstehender Ostermesse falsdiren wir ohne Uebertrag, und ist Herr Engelmann zu dem Zwecke mit Geldern und Liste versorgt. Etwaige Differenzen werden sofort nach Richtigfinden ausgeglichen. — Dagegen bitten wir Handlungen, von denen uns ein Saldo trifft — und namentlich die mehrjährigen Restanten — um Zahlung in jegiger Messe an uns.

Posen, im April 1847.

Gebrüder Scherk.

[2865.] Keine Disponenda!

Wiederholt machen wir darauf aufmerksam, daß wir beim Abschluß keine Disponenda annehmen werden und ersuchen deshalb um Rücksendung alles nicht Abgesetzten! —

Zugleich fordern wir diejenigen Handlungen, welche uns seit mehreren Jahren den Saldo vor-enthielten, auf, Ihren Verpflichtungen gegen uns nachzukommen.

Düsseldorf, März 1847.

Arnz & Comp.

[2866.] Vermietet wird billig für die Dauer der Buchhändlermesse (in schönster Restlage) eine Stube: innere Dresdnerstraße No. 14, 2 Tr.

## Uebersicht des Inhalts.

Bekanntm. des Börsenvorst. — Braunschweig	Beitritt zum preuß.-engl. Verträge. — Neuigk. des deutschen Buchh.	Zwei Gutachten über den Statutentwurf zu
einer Wittwen- und Waisenkasse. Von Tempelhoff.	Die Messverlegung betr. I. II. III. — Eine Bitte an den Verwaltungsausschuß der Buchhändler-Börse. — Zur	Verwaltungsausschuß der Buchhändler-Börse. — Zur
Beachtung für die Ostermesse. — Allgemeine Anfrage. —	Todesfälle (Möbius — Palm — Gaffert — Meusel). — Anzeigebblatt No. 2780—2866.	
Aberholz, G. P. 2805.	Gedrich & Co. 2818.	Jonas Verlagsh. 2786.
Arnz & Co. 2805.	Graeger 2856.	Katbel 2815.
Köhler & Co. 2835.	Griesinger 2842.	Klemann 2823.
Bäcker in Ess. 2789.	Gropius'sche B. 2830. 2861.	Köhler in St. 2788.
Baer, Jos. 2790.	Haude & Spener 2807.	Körber & Freitag 2843.
Bartholomäus 2851.	Hahn 2785. 2825.	Korn'sche B. in N. 2833.
Beck'sche B. in N. 2837.	Heberle 2857.	Kreidel 2801.
Besser, W. 2811.	Heinsius'sche Verlagsh. 2822.	Kürschner'sche B. 2834.
Bethge, Ferd. 2828.	Hennings in N. 2819.	Lange in L. 2798.
Beyerle 2812.	Hermann in B. 2816.	Levi in St. 2787.
Bielefeld 2796.	Institut, liter. in B. 2821.	Lichtfers 2838.
Boissière, F. & W. 2782.	Institut, liter.-art. in Hamb. 2862.	Lichting & Co. 2841. 2848.
Brentkopf & Härtel 2793.	Seibel 2844.	Madlot 2781. 2814.
		Maffon 2804.
		Mayer in A. 2806.
		Naumann in Dr. 2847.
		Nestler & Nette 2836.
		Neubürger 2826.
		Reichardt & Co. 2780.
		Ries in B. 2858.
		Schall, G. F. 2809.
		Schert, Gebr. 2850. 2864.
		Schlesinger 2780.
		Schmid's B. in F. 2824. 2845.
		Schott's Söhne 2810.
		Schröder in B. 2860.
		Simrock 2795.
		Springer 2840.
		Stuhr'sche B. in B. 2829.
		Sulzke 2839.
		Taats, Gebr. 2859.
		Treuttel & W. 2846.
		Trewendt 2791. 2803.
		Verlagsbureau in L. 2808.
		Vossische Sort.-B. 2832.
		Weinert 2794.
		Wöller 2799.
		Anonym 2783. 2854. 2855. 2866.

Verantwortlicher Redacteur: J. de Marle. — Druck von B. G. Teubner. — Commissionair: A. Frobergger.